

Luzerner Tagblatt

Freisinniges Organ

Hauptanzeigebblatt für Stadt und Kanton Luzern

und die übrige Zentralschweiz

Achtundfünfzigster Jahrgang.

Subscription rates table with columns for 'Abonnementpreise' and 'Einzelpostpreise'.

Abonnementpreise: 1. Monat 3 Monate 6 Monate 12 Monate. Einzelhefte: 20 Cts.

Einzelpostpreise: Die einpaltige Beilage oder deren Raum: 10 Cts.

Redaktions-Druck: Wolfstrasse Nr. 11. Telefon 1140. Expedition: Hauptstrasse 409. 1506.

Die heutige Nummer enthält 10 Seiten. Inhalt: Vom liberalen Parteitag. Schweiz - Luzern - Ausland - Telegramme - Lokalsport.

Heute Nr. 50 der 'Luzerner Chronik'.

Vom liberalen Parteitag.

In außerordentlich großer Zahl fanden sich die Liberalen aus dem ganzen Kanton...

Vertreter im Nationalrat, Dr. Keller und Dr. Kuffel, die wegen Teilnahme an der Session der eidgenössischen Räte sich entschuldigend lassen.

Starke Erregung wurde unter öffentlichen Leben durch die Lucerna-Angelegenheit. Redner erinnert an das Votum der Unvereinbarkeit im liberalen Programm vom Jahre 1904...

Der der gesetzgeberischen Arbeit des Jahres nennt der Redner das Erziehungsgesetz und das Bürgerrechtsgesetz.

kapital, die andern die ökonomischen Folgen allzu zahlreicher Eingürgerungen von Unbemittelten befürchten.

Redner stellt auch die bevorstehende Regierungsbildung. Bei der Aufstellung des Kandidaten soll allein die Eignung für das Amt maßgebend sein.

Redner berührt dann noch einige aktuelle Fragen aus dem Gebiete der Eidgenossenschaft; er schließt mit dem Wunsch, daß auch bei der gesetzgeberischen Detailarbeit, wie sie unsere Zeit verlangt, die großen Gesichtspunkte einer freisinnigen, das Volkswohl übernehmenden Politik stets gewahrt werden mögen.

Ueber die Revision der Parteioorganisation referiert Großrat Dr. R. Wäpfl, Wollhusen. Er erinnert dabei an den so früh verstorbenen Parteichef Dr. Franz Bueger, der diese Statuten entworfen hat...

Redner der Vertrauensmänner-Verammlung, hat schon Dr. Bueger vorgezeichnet, und tatsächlich ist diese Verammlung vom Zentralkomitee wiederholt einberufen worden.

der Partei nun vor: die Gemeindefomitee; die Kreisomitee; das Zentralkomitee; die Vertrauensmänner-Verammlung und den Parteitag.

Ohne Opposition wird Entzeten beschlossen. Die Vorlage wird auf Antrag des Zentralkomitees und entgegen einem Antrage Schürmann auf Genehmigung in globo artikelweise beraten und nach Vorlage des Zentralkomitees angenommen.

Die so bereinigte Parteioorganisation wurde, nachdem noch über einige andere teils materielle, teils reaktionelle Anträge diskutiert und abgemittelt worden war, mit einstimmiger und allmählicher Annahme des Zentralkomitees angenommen.

Nach einigen Mustervorträgen der verschiedenen Anstaltsgesellschaften (Schödt, Reuentlich, Gehlrich etc.) nahm die Tagung ihren Fortgang durch die Besprechung von individuellen Anregungen und Vermittlungsvorschlägen.

Dr. Großrat Dr. M. Eder, Luzern, spricht der Vorsehung des Vertreterspersonals das Wort, welche Begehren auf erhebliche Regulierung ihrer Lohnverhältnisse im Sinne einer Erhöhung er berücksichtigen wollen möchte.

Fenilleton.

Einsame Leute. (Schluß)

Mit diesen Worten gab der Alte seinem atemlosen Zuhörer das schwarze Säcklein in die Hand und schob ihn zur Türe hinaus.

Schon am folgenden Tage ward Ruedele in das Winterstübchen gebracht. Er weinte zwar bitterlich, daß er nicht mehr bei seinen Eltern schlafen und nicht einmal mehr in die Stube hinausgehen durfte...

nahegenden Winters aus. Endlich erschienen kalte Frostnächte, und bald wehte der Wind das letzte herabgejuntenes Blatt über den gefrorenen Boden dahin...

stübchens. Drinnen war's still, das Kind schielte noch immer; als aber Ruedele die Türe leise öffnete, quoll ihm ein dumpfer Qualm durch die schmale Oeffnung entgegen.